

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
 Name : Kores - Correction Fluid 20ml and 25g
 Produktcode : CorrFluid

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Verwendung durch Verbraucher, Gewerbliche Nutzung
 Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Korrekturflüssigkeit

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Kores CE GmbH
 Muthgasse 36
 1190 Vienna - Austria
 T +43 / 1 / 378 07 55 - F +43 / 1 / 318 55 77
export@kores-ce.at - www.kores.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : 112 (EU)

Land	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer
AUSTRIA	Vergiftungsinformationszentrale (Poisons Information Centre)	Allgemeines Krankenhaus Waehringer Geurtel 18-20 1090 Vienna	+43 1 406 43 43
BELGIUM	Centre Anti-Poisons/Antigifcentrum c/o Hôpital Central de la Base - Reine Astrid	Rue Bruyn B - 1120 Brussels	+32 70 245 245
DENMARK	Poison Information Centre Bispebjerg Hospital	Bispebjerg Bakke 23, 60, 1 DK-2400 Copenhagen NV	+45 82 12 12 12 +45 35 31 55 55
Deutschland	Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin	Oranienburger Straße 285 13437 Berlin	+49 30 19240
SWITZERLAND	Centre Suisse d'Information Toxicologique Swiss Toxicological Information Centre	Freiestrasse 16 Postfach CH-8028 Zurich	+41 44 251 51 51

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 2 H225

Aquatic Chronic 2 H411

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG [DSD] bzw. 1999/45/EG [DPD]

F+; R12

R52/53

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS02

GHS09

Signalwort (CLP) : Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP) : H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

Sicherheitshinweise (CLP)

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
 : P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen
 P233 - Behälter dicht verschlossen halten
 P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

2.3. Sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Cyclopentan	(CAS-Nr) 287-92-3 (EG-Nr.) 206-016-6 (EG Index-Nr.) 601-030-00-2	10-50	F; R11 R52/53
Kreide Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BE, BG, ET, FR, GB, HU)	(CAS-Nr) 1317-65-3 (EG-Nr.) 215-279-6	20-50	Nicht eingestuft
Titan (IV) oxid Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, BG, DK, ET, FR, GB, GR, IT, LT, LV, PT, SE)	(CAS-Nr) 13463-67-7 (EG-Nr.) 236-675-5	15-40	Nicht eingestuft
aceton	(CAS-Nr) 67-64-1 (EG-Nr.) 200-662-2 (EG Index-Nr.) 606-001-00-8	<10	F; R11 Xi; R36 R66 R67
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen	(EG-Nr.) 920-750-0 (REACH-Nr) 01-2119473851-33	<10	F; R11 Xn; R65 R66 R67 N; R51/53
Isobutylmethacrylat Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, DK, ET, LT, SE)	(CAS-Nr) 97-86-9 (EG-Nr.) 202-613-0 (EG Index-Nr.) 607-113-00-X	<10	R10 Xi; R36/37/38 R43 N; R50

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Cyclopentan	(CAS-Nr) 287-92-3 (EG-Nr.) 206-016-6 (EG Index-Nr.) 601-030-00-2	10-50	Flam. Liq. 2, H225 Aquatic Chronic 3, H412
Kreide Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BE, BG, ET, FR, GB, HU)	(CAS-Nr) 1317-65-3 (EG-Nr.) 215-279-6	20-50	Nicht eingestuft
Titan (IV) oxid Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, BE, BG, DK, ET, FR, GB, GR, IT, LT, LV, PT, SE)	(CAS-Nr) 13463-67-7 (EG-Nr.) 236-675-5	15-40	Nicht eingestuft
aceton	(CAS-Nr) 67-64-1 (EG-Nr.) 200-662-2 (EG Index-Nr.) 606-001-00-8	<10	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336
Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen	(EG-Nr.) 920-750-0 (REACH-Nr) 01-2119473851-33	<10	Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411
Isobutylmethacrylat Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (AT, DK, ET, LT, SE)	(CAS-Nr) 97-86-9 (EG-Nr.) 202-613-0 (EG Index-Nr.) 607-113-00-X	<10	Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 STOT SE 3, H335 Aquatic Acute 1, H400

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Sofort mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden	: Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten.
------------------	--

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Sand.
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Explosionsgefahr	: Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen	: Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).
Schutz bei der Brandbekämpfung	: Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	: Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot.
----------------------	---

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen	: Unnötige Personen entfernen.
------------------	--------------------------------

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung	: Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten.
Notfallmaßnahmen	: Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren	: Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.
---------------------	--

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten	: Entleerte Behältern vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar.
Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung	: Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen	: Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte Brand- und explosionsgeschützte elektrische Beleuchtung, Geräte und Belüftung verwenden.
Lagerbedingungen	: Behälter dicht verschlossen halten. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, entfernt von: Direkte Sonnenbestrahlung, Wärme- oder Zündquellen.
Unverträgliche Produkte	: Starke Basen. Starke Säuren.
Unverträgliche Materialien	: Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung. Wärmequellen.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Titan (IV) oxid (13463-67-7)		
Österreich	Lokale Bezeichnung	Titandioxid (Alveolarstaub)
Österreich	MAK (mg/m ³)	5 mg/m ³
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m ³)	10 mg/m ³
Belgien	Lokale Bezeichnung	Titane (dioxyde de)
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	10 mg/m ³
Bulgarien	Lokale Bezeichnung	Титанов диоксид, респирабилен прах
Bulgarien	OEL TWA (mg/m ³)	10 mg/m ³
Kroatien	Lokale Bezeichnung	Titanov dioksid
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (mg/m ³)	10 mg/m ³ einatembare Staub 4 mg/m ³ alveolengängiger Staub
Dänemark	Lokale Bezeichnung	Titandioxid, beregnet som Ti
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (mg/m ³)	6 mg/m ³
Estland	Lokale Bezeichnung	Titaanoksiid
Estland	OEL TWA (mg/m ³)	5 mg/m ³
Frankreich	Lokale Bezeichnung	Titane (dioxyde de),en Ti
Frankreich	VME (mg/m ³)	10 mg/m ³
Griechenland	OEL TWA (mg/m ³)	10 mg/m ³
Lettland	Lokale Bezeichnung	Tītānadioksīds
Lettland	OEL TWA (mg/m ³)	10 mg/m ³
Litauen	Lokale Bezeichnung	Titano dioksidas
Litauen	IPRV (mg/m ³)	5 mg/m ³
Portugal	Lokale Bezeichnung	Dióxido de titânio
Portugal	OEL TWA (mg/m ³)	10 mg/m ³
Schweden	Lokale Bezeichnung	Titanium dioxide total dust
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (ppm)	5 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m ³)	10 mg/m ³
Island	Lokale Bezeichnung	Títandíoxíð, sem Ti
Island	OEL (8 hours ref) (mg/m ³)	6 mg/m ³
Norwegen	Lokale Bezeichnung	Titandioksid
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (AN) (mg/m ³)	5 mg/m ³
Schweiz	Lokale Bezeichnung	Dioxyde de titane
Schweiz	VME (mg/m ³)	3 mg/m ³
Australien	Lokale Bezeichnung	Titanium dioxide
Australien	TWA (mg/m ³)	10 mg/m ³
Australien	Anmerkung (AU)	(a)
USA - ACGIH	Lokale Bezeichnung	Titanium dioxide
USA - ACGIH	ACGIH TWA (mg/m ³)	1 mg/m ³
USA - ACGIH	Anmerkung (ACGIH)	LRT irr; A3
USA - OSHA	Lokale Bezeichnung	Titanium dioxide (Total dust)
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m ³)	15 mg/m ³

Cyclopentan (287-92-3)		
Belgien	Lokale Bezeichnung	Cyclopentane
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	1800 mg/m ³
Belgien	Grenzwert (ppm)	600 ppm
Dänemark	Lokale Bezeichnung	Cyclopentan
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (mg/m ³)	850 mg/m ³
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (ppm)	300 ppm
Frankreich	Lokale Bezeichnung	Cyclopentane
Frankreich	VME (mg/m ³)	1720 mg/m ³
Frankreich	VME (ppm)	600 ppm
Griechenland	OEL TWA (mg/m ³)	1720 mg/m ³
Griechenland	OEL TWA (ppm)	600 ppm
Irland	Lokale Bezeichnung	Cyclopentane
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m ³)	1720 mg/m ³
Irland	OEL (8 hours ref) (ppm)	600 ppm
Portugal	Lokale Bezeichnung	Ciclopentano
Portugal	OEL TWA (ppm)	600 ppm
Island	Lokale Bezeichnung	Sýklópentan
Island	OEL (8 hours ref) (mg/m ³)	850 mg/m ³
Island	OEL (8 hours ref) (ppm)	300 ppm
Schweiz	Lokale Bezeichnung	Cyclopentane
Schweiz	VME (mg/m ³)	1720 mg/m ³
Schweiz	VME (ppm)	600 ppm
Australien	Lokale Bezeichnung	Cyclopentane
Australien	TWA (mg/m ³)	1720 mg/m ³
Australien	TWA (ppm)	600 ppm
USA - ACGIH	Lokale Bezeichnung	Cyclopentane
USA - ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	600 ppm
USA - ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	600 ppm
USA - ACGIH	Anmerkung (ACGIH)	URT, eye, & skin irr; CNS impair
Kreide (1317-65-3)		
Belgien	Lokale Bezeichnung	Calcium (carbonate de)
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	10 mg/m ³
Bulgarien	Lokale Bezeichnung	Калциев карбонат
Bulgarien	OEL TWA (mg/m ³)	10 mg/m ³
Kroatien	Lokale Bezeichnung	Limeston (sedimentna stijena)
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (mg/m ³)	10 mg/m ³ einatembarer Staub 4 mg/m ³ alveolengängiger Staub
Estland	Lokale Bezeichnung	Kaltsiumkarbonaat peentolm
Estland	OEL TWA (mg/m ³)	105 mg/m ³
Frankreich	VME (mg/m ³)	Calcium (carbonate de), 10 mg/m ³ ; France; Time-weighted average exposure limit 8 h; VL: Valeur non réglementaire indicative
Ungarn	Lokale Bezeichnung	KALCIUM-KARBONÁT
Ungarn	AK-érték	10 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m ³)	10 mg/m ³
Schweiz	Lokale Bezeichnung	Carbonate de calcium
Schweiz	VME (mg/m ³)	3 mg/m ³
Isobutylmethacrylat (97-86-9)		
Österreich	Lokale Bezeichnung	Isobutylmethacrylat
Österreich	MAK (mg/m ³)	300 mg/m ³
Österreich	MAK (ppm)	50 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m ³)	450 mg/m ³
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	75 ppm



Kores - Correction Fluid 20ml and 25g

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Isobutylmethacrylat (97-86-9)		
Österreich	Anmerkung (AT)	Sh
Dänemark	Lokale Bezeichnung	Isobutylmethacrylat (2000)
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (mg/m ³)	145 mg/m ³
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (ppm)	25 ppm
Estland	Lokale Bezeichnung	Isobutüülmetakrülaat
Estland	OEL TWA (mg/m ³)	300 mg/m ³
Estland	OEL TWA (ppm)	50 ppm
Estland	OEL STEL (mg/m ³)	450 mg/m ³
Estland	OEL STEL (ppm)	75 ppm
Litauen	Lokale Bezeichnung	Izobutüilmetakrilatas
Litauen	IPRV (mg/m ³)	300 mg/m ³
Litauen	IPRV (ppm)	50 ppm
Litauen	TPRV (mg/m ³)	450 mg/m ³
Litauen	TPRV (ppm)	75 ppm
Litauen	Anmerkung (LT)	J
Slowenien	Lokale Bezeichnung	2-metilpropilmetakrilat
Slowenien	OEL TWA (mg/m ³)	300 mg/m ³
Schweden	Lokale Bezeichnung	Isobutyl methacrylate
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (mg/m ³)	300 mg/m ³
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (ppm)	50 ppm
Schweden	kortidsvärde (KTV) (mg/m ³)	450 mg/m ³
Schweden	kortidsvärde (KTV) (ppm)	75 ppm
Island	Lokale Bezeichnung	Ísóbütýlmetakrýlat
Island	OEL (8 hours ref) (mg/m ³)	290 mg/m ³
Island	OEL (8 hours ref) (ppm)	50 ppm
Island	Notes (IS)	O
Norwegen	Lokale Bezeichnung	Isobutylmetakrylat
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (AN) (mg/m ³)	300 mg/m ³
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (AN) (ppm)	50 ppm
Norwegen	Merknader (NO)	A
acetone (67-64-1)		
EU	Lokale Bezeichnung	Acetone
EU	IOELV TWA (mg/m ³)	1210 mg/m ³
EU	IOELV TWA (ppm)	500 ppm
Österreich	Lokale Bezeichnung	Aceton
Österreich	MAK (mg/m ³)	1200 mg/m ³
Österreich	MAK (ppm)	500 ppm
Österreich	MAK Kurzzeitwert (mg/m ³)	4800 mg/m ³
Österreich	MAK Kurzzeitwert (ppm)	2000 ppm
Belgien	Lokale Bezeichnung	Acétone
Belgien	Grenzwert (mg/m ³)	1210 mg/m ³
Belgien	Grenzwert (ppm)	500 ppm
Belgien	Kurzzeitwert (mg/m ³)	2420 mg/m ³
Belgien	Kurzzeitwert (ppm)	1000 ppm
Bulgarien	Lokale Bezeichnung	Ацетон•
Bulgarien	OEL TWA (mg/m ³)	600 mg/m ³
Bulgarien	OEL STEL (mg/m ³)	1400 mg/m ³
Kroatien	Lokale Bezeichnung	Aceton
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (mg/m ³)	1210 mg/m ³

acetone (67-64-1)		
Kroatien	GVI (granična vrijednost izloženosti) (ppm)	500 ppm
Kroatien	KGVI (kratkotrajna granična vrijednost izloženosti) (mg/m ³)	3620 mg/m ³
Kroatien	KGVI (kratkotrajna granična vrijednost izloženosti) (ppm)	1500 ppm
Kroatien	Naznake (HR)	F, Xi EU*
Tschechische Republik	Lokale Bezeichnung	Aceton
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (mg/m ³)	800 mg/m ³
Tschechische Republik	Expoziční limity (PEL) (ppm)	337 ppm
Tschechische Republik	Expoziční limity (NPK-P) (mg/m ³)	1500 mg/m ³
Tschechische Republik	Expoziční limity (NPK-P) (ppm)	632 ppm
Dänemark	Lokale Bezeichnung	Acetone
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (mg/m ³)	600 mg/m ³
Dänemark	Grænseværdie (langvarig) (ppm)	250 ppm
Dänemark	Anmærkninger (DK)	E
Estland	Lokale Bezeichnung	Atsetoon (2-propanoon)
Estland	OEL TWA (mg/m ³)	1210 mg/m ³
Estland	OEL TWA (ppm)	500 ppm
Frankreich	Lokale Bezeichnung	Acétone
Frankreich	VME (mg/m ³)	1210 mg/m ³
Frankreich	VME (ppm)	500 ppm
Frankreich	VLE (mg/m ³)	2420 mg/m ³
Frankreich	VLE (ppm)	1000 ppm
Deutschland	Lokale Bezeichnung	Aceton
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	1200 mg/m ³
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	500 ppm
Deutschland	Anmerkung (TRGS 900)	DFG,EU
Griechenland	OEL TWA (mg/m ³)	1780 mg/m ³
Griechenland	OEL STEL (mg/m ³)	3560 mg/m ³
Ungarn	Lokale Bezeichnung	ACETON
Ungarn	AK-érték	1210 mg/m ³
Ungarn	CK-érték	2420 mg/m ³
Ungarn	Megjegyzések (HU)	i; EU1
Irland	Lokale Bezeichnung	Acetone
Irland	OEL (8 hours ref) (mg/m ³)	1210 mg/m ³
Irland	OEL (8 hours ref) (ppm)	500 ppm
Irland	Notes (IE)	IOELV
Italien	Lokale Bezeichnung	Acetone
Italien	OEL TWA (mg/m ³)	1210 mg/m ³
Italien	OEL TWA (ppm)	500 ppm
Lettland	Lokale Bezeichnung	Acetons (2-propanons, dimetilketons)
Lettland	OEL TWA (mg/m ³)	1210 mg/m ³
Lettland	OEL TWA (ppm)	500 ppm
Litauen	Lokale Bezeichnung	Acetonas
Litauen	IPRV (mg/m ³)	1210 mg/m ³
Litauen	IPRV (ppm)	500 ppm
Litauen	TPRV (mg/m ³)	2420 mg/m ³
Litauen	TPRV (ppm)	1000 ppm
Luxemburg	Lokale Bezeichnung	Acétone

acetone (67-64-1)		
Luxemburg	OEL TWA (mg/m ³)	1210 mg/m ³
Luxemburg	OEL TWA (ppm)	500 ppm
Malta	Lokale Bezeichnung	Acetone
Malta	OEL TWA (mg/m ³)	1210 mg/m ³
Malta	OEL TWA (ppm)	500 ppm
Niederlande	Lokale Bezeichnung	Aceton
Niederlande	Grenswaarde TGG 8H (mg/m ³)	1210 mg/m ³
Niederlande	Grenswaarde TGG 8H (ppm)	Aceton,501 ppm; Netherlands; Time-weighted average exposure limit 8 h; Public occupational exposure limit value
Niederlande	Grenswaarde TGG 15MIN (mg/m ³)	2420 mg/m ³
Niederlande	Grenswaarde TGG 15MIN (ppm)	Aceton,1002 ppm; Netherlands; Short time value; Public occupational exposure limit value
Polen	Lokale Bezeichnung	Aceton
Polen	NDS (mg/m ³)	600 mg/m ³
Polen	NDSch (mg/m ³)	1800 mg/m ³
Portugal	Lokale Bezeichnung	Acetona
Portugal	OEL TWA (ppm)	500 ppm
Portugal	OEL STEL (ppm)	750 ppm
Rumänien	Lokale Bezeichnung	Acetona
Rumänien	OEL TWA (mg/m ³)	1210 mg/m ³
Rumänien	OEL TWA (ppm)	500 ppm
Slowenien	Lokale Bezeichnung	acetone
Slowenien	OEL TWA (mg/m ³)	1210 mg/m ³
Slowenien	OEL TWA (ppm)	500 ppm
Schweden	Lokale Bezeichnung	Acetone
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (mg/m ³)	600 mg/m ³
Schweden	nivågränsvärde (NVG) (ppm)	250 ppm
Schweden	kortidsvärde (KTV) (mg/m ³)	1200 mg/m ³
Schweden	kortidsvärde (KTV) (ppm)	500 ppm
Vereinigtes Königreich	Lokale Bezeichnung	Acetone
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (mg/m ³)	1210 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL TWA (ppm)	500 ppm
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (mg/m ³)	3620 mg/m ³
Vereinigtes Königreich	WEL STEL (ppm)	1500 ppm
Island	Lokale Bezeichnung	Aseton (2-própanón)
Island	OEL (8 hours ref) (mg/m ³)	600 mg/m ³
Island	OEL (8 hours ref) (ppm)	250 ppm
Norwegen	Lokale Bezeichnung	Aceton
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (AN) (mg/m ³)	295 mg/m ³
Norwegen	Gjennomsnittsverdier (AN) (ppm)	125 ppm
Schweiz	Lokale Bezeichnung	Acétone
Schweiz	VME (mg/m ³)	1200 mg/m ³
Schweiz	VME (ppm)	500 ppm
Schweiz	VLE (mg/m ³)	2400 mg/m ³
Schweiz	VLE (ppm)	1000 ppm
Schweiz	Anmerkung (CH)	4x15
Australien	Lokale Bezeichnung	Acetone
Australien	TWA (mg/m ³)	1185 mg/m ³
Australien	TWA (ppm)	500 ppm
Australien	STEL (mg/m ³)	2375 mg/m ³
Australien	STEL (ppm)	1000 ppm
USA - ACGIH	Lokale Bezeichnung	Acetone

acetone (67-64-1)		
USA - ACGIH	ACGIH TWA (ppm)	200 ppm
USA - ACGIH	ACGIH STEL (ppm)	500 ppm
USA - ACGIH	Anmerkung (ACGIH)	eye irr; CNS impair; BEI
USA - OSHA	Lokale Bezeichnung	Acetone
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (mg/m ³)	2400 mg/m ³
USA - OSHA	OSHA PEL (TWA) (ppm)	1000 ppm

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	: Für genügend allgemeine und örtliche Absaugung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung	: Unnötige Exposition vermeiden.
Handschutz	: Bei wiederholtem oder länger anhaltendem Kontakt Handschuhe tragen. Nicht erforderlich bei normaler Handhabung
Augenschutz	: Nicht erforderlich bei normaler Handhabung
Atemschutz	: Wenn bei der Verwendung inhalative Exposition möglich ist, wird Atemschutzausrüstung empfohlen
Sonstige Angaben	: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssigkeit
Farbe	: weiß.
Geruch	: charakteristisch.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Verdunstungsgrad (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: 55 - 60 °C
Flammpunkt	: -42 °C
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
Dampfdruck	: 40 hPa 20°C
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 1,3 - 1,5 g/cm ³
Löslichkeit	: wasserunlöslich.
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: > 340 mm ² /s 25°C
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: 1 - 6,5 vol %

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.2. Chemische Stabilität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Offene Flamme. Überhitzung. Wärme. Funken.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Kann entzündbare Gase freisetzen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

Titan (IV) oxid (13463-67-7)	
LD50 oral Ratte	> 10000 mg/kg (Rat; OECD 425: Acute Oral Toxicity: Up-and-Down Procedure; Experimental value; > 5000 mg/kg bodyweight; Rat; Experimental value)
LD50 Dermal Kaninchen	> 10000 mg/kg (Rabbit; Experimental value)
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	> 6,8 mg/l/4 Stdn (Rat; Experimental value)

Cyclopentan (287-92-3)	
LD50 oral Ratte	11400 mg/kg (Rat)
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	106 mg/l/4 Stdn (Rat)

Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2800 mg/kg
LC50 Inhalation Ratte (Dämpfe - mg/l/4h)	> 23,3 mg/l/4 Stdn

Kreide (1317-65-3)	
LD50 oral Ratte	6450 mg/kg (Rat; Literature study)

Isobutylmethacrylat (97-86-9)	
LD50 oral Ratte	> 5000 mg/kg (Rat; Equivalent or similar to OECD 401; Experimental value; 9590 mg/kg bodyweight; Rat)

aceton (67-64-1)	
LD50 oral Ratte	5800 mg/kg (Rat; Equivalent or similar to OECD 401; Experimental value)
LD50 Dermal Kaninchen	20000 mg/kg (Rabbit; Experimental value; Equivalent or similar to OECD 402)
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	71 mg/l/4 Stdn (Rat; Experimental value; 76 mg/l/4h; Rat; Experimental value)
LC50 Inhalation Ratte (ppm)	30000 ppm/4h (Rat; Experimental value)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Karzinogenität	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt



Kores - Correction Fluid 20ml and 25g

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Kores - Correction Fluid

Viskosität, kinematisch > 340 mm²/s 25°C

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Wasser : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Titan (IV) oxid (13463-67-7)

LC50 Fische 1	> 1000 mg/l (96 h; Pimephales promelas)
EC50 Daphnia 1	< 1000 mg/l (432 h; Daphnia magna; Static system)
LC50 Fische 2	> 1 g/l (96 h; Leuciscus idus)
EC50 Daphnie 2	< 500 mg/l (720 h; Daphnia magna; Static system)
Schwellenwert Algen 1	61 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata)

Cyclopentan (287-92-3)

LC50 Fische 1	100 mg/l (96 h; Pisces)
EC50 Daphnia 1	10,5 mg/l (48 h; Daphnia magna)
Schwellenwert Algen 1	262 mg/l (72 h; Algae)

Isobutylmethacrylat (97-86-9)

LC50 Fische 1	100 - 1000 mg/l (96 h; Pisces; GLP)
LC50 andere Wasserorganismen 1	100 - 1000 mg/l (96 h)
EC50 Daphnia 1	> 130 mg/l (48 h; Daphnia magna)
LC50 Fische 2	92 mg/l (48 h; Leuciscus idus)
Schwellenwert andere Wasserorganismen 1	100 - 1000,96 h
Schwellenwert Algen 1	16 mg/l (72 h; Pseudokirchneriella subcapitata; GLP)

aceton (67-64-1)

LC50 Fische 1	6210 mg/l (96 h; Pimephales promelas; Nominal concentration)
EC50 Daphnia 1	8800 mg/l (48 h; Daphnia pulex)
LC50 Fische 2	5540 mg/l 96 h; Salmo gairdneri (Oncorhynchus mykiss)
TLM Fische 1	13000 ppm (96 h; Gambusia affinis; Turbulent water)
TLM Fische 2	> 1000 ppm (96 h; Pisces)
Schwellenwert andere Wasserorganismen 1	3000 mg/l (Plankton)
Schwellenwert andere Wasserorganismen 1	28 mg/l (Protozoa)
Schwellenwert Algen 1	7500 mg/l (Scenedesmus quadricauda; pH = 7)
Schwellenwert Algen 2	3400 mg/l (48 h; Chlorella sp.)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Kores - Correction Fluid

Persistenz und Abbaubarkeit Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.

Titan (IV) oxid (13463-67-7)

Persistenz und Abbaubarkeit	Biologische Abbaubarkeit: Nicht anwendbar. Geringes potenzial der Mobilität im Boden.
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	Not applicable
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	Not applicable
ThOD	Not applicable
BSB (% des ThSB)	Not applicable

Cyclopentan (287-92-3)

Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht leicht biologisch abbaubar im wasser.
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	0,56 g O ₂ /g Stoff
ThOD	3,42 g O ₂ /g Stoff
BSB (% des ThSB)	< % TOD (5 day(s)) < 0.5

Kreide (1317-65-3)

Persistenz und Abbaubarkeit Biologische Abbaubarkeit: Nicht anwendbar.

Kreide (1317-65-3)	
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	Nicht anwendbar
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	Nicht anwendbar
ThOD	Nicht anwendbar
BSB (% des ThSB)	Nicht anwendbar

Isobutylmethacrylat (97-86-9)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar in Wasser. Geringes Potenzial der Mobilität im Boden. Photolyse an der Luft.

aceton (67-64-1)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar in Wasser. Biologisch abbaubar im Boden. Biologisch abbaubar im Boden in anaeroben Bedingungen. Keine (test)daten verfügbar der Mobilität von die Stoff. Nicht festgelegt.
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	1,43 g O ₂ /g Stoff
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	1,92 g O ₂ /g Stoff
ThOD	2,20 g O ₂ /g Stoff
BSB (% des ThSB)	(20 day(s)) 0.872

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kores - Correction Fluid	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.

Titan (IV) oxid (13463-67-7)	
Bioakkumulationspotenzial	Nicht bioakkumulierbar.

Cyclopentan (287-92-3)	
Log Pow	2,05 - 3 (Experimental value)
Bioakkumulationspotenzial	Geringes Bioakkumulationspotential (Log Kow < 4).

Kreide (1317-65-3)	
Bioakkumulationspotenzial	Bioakkumulation: Keine Daten verfügbar.

Isobutylmethacrylat (97-86-9)	
BCF Fische 1	64 (Pisces)
Log Pow	2,95 (Experimental value; OECD 107: Partition Coefficient (n-octanol/water): Shake Flask Method; 20 °C)
Bioakkumulationspotenzial	Geringes Bioakkumulationspotential (Log Kow < 4).

aceton (67-64-1)	
BCF Fische 1	0,69 (Pisces)
BCF andere Wasserorganismen 1	3
Log Pow	-0,24 (Test data)
Bioakkumulationspotenzial	Nicht bioakkumulierbar. Nicht festgelegt.

12.4. Mobilität im Boden

Cyclopentan (287-92-3)	
Oberflächenspannung	0,023 N/m

aceton (67-64-1)	
Oberflächenspannung	0,0237 N/m

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Abfallentsorgung : Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen. Inhalt/Behälter ein anerkanntes Abfallzentrum in Übereinstimmung mit den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften zuführen.

Zusätzliche Hinweise	: Entleerte Behältern vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar.
Ökologie - Abfallstoffe	: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
EAK-Code	: 20 01 27* - Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
H-Code	: H3-A - „leicht entzündbar“: — Stoffe und Zubereitungen in flüssiger Form mit einem Flammpunkt von unter 21 °C (einschließlich hochentzündbarer Flüssigkeiten) oder — Stoffe und Zubereitungen, die sich bei Raumtemperatur an der Luft ohne Energiezufuhr erhitzen und schließlich entzünden können; oder — feste Stoffe und Zubereitungen, die sich durch kurzzeitigen Kontakt mit einer Zündquelle leicht entzünden und nach deren Entfernung weiterbrennen oder weiterglimmen; oder — unter Normaldruck an der Luft entzündbare gasförmige Stoffe und Zubereitungen; oder — Stoffe und Zubereitungen, die bei Berührung mit Wasser oder feuchter Luft hochentzündliche Gase in gefährlicher Menge entwickeln;

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

UN-Nr. (ADR)	: 1993
UN-Nr. (IMDG)	: 1993
UN-Nr. (IATA)	: 1993
UN-Nr. (ADN)	: 1993
UN-Nr. (RID)	: 1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR)	: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG)	: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA)	: Flammable liquid, n.o.s.
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN)	: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID)	: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.
Eintragung in das Beförderungspapier (ADR)	: UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ENTHAELT ; Isobutylmethacrylat(97-86-9) ; Cyclopentan(287-92-3) ; aceton(67-64-1)), 3, II, (D/E), UMWELTGEFÄHRDEND
Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG)	: UN 1993 FLAMMABLE LIQUID, N.O.S., 3, II, MEERESSCHADSTOFF/UMWELTGEFÄHRDEND

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR

Transportgefahrenklassen (ADR)	: 3
Gefahrzettel (ADR)	: 3



IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG)	: 3
Gefahrzettel (IMDG)	: 3



IATA

Transportgefahrenklassen (IATA)	: 3
Gefahrzettel (IATA)	: 3



ADN

Transportgefahrenklassen (ADN) : 3
 Gefahrzettel (ADN) : 3



RID

Transportgefahrenklassen (RID) : 3
 Gefahrzettel (RID) : 3



14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR) : II
 Verpackungsgruppe (IMDG) : II
 Verpackungsgruppe (IATA) : II
 Verpackungsgruppe (ADN) : II
 Verpackungsgruppe (RID) : II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich : Ja
 Meeresschadstoff : Ja
 Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.6.1. Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : F1
 Sonderbestimmung (ADR) : 274, 601, 640D
 Begrenzte Mengen (ADR) : 1L
 Freigestellte Mengen (ADR) : E2
 Verpackungsanweisungen (ADR) : P001, IBC02, R001
 Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) : MP19
 Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR) : T7
 Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (ADR) : TP1, TP8, TP28
 Tankcodierung (ADR) : LGBF
 Tanktransportfahrzeug : FL
 Beförderungskategorie (ADR) : 2
 Besondere Beförderungs-/Betriebsbestimmungen (ADR) : S2, S20
 Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 33



Kores - Correction Fluid 20ml and 25g

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Orangefarbene Tafeln : 

Tunnelbeschränkungscode (ADR) : D/E
EAC-Code : •3YE

14.6.2. Seeschifftransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 274
Begrenzte Mengen (IMDG) : 1 L
Freigestellte Mengen (IMDG) : E2
Verpackungsanweisungen (IMDG) : P001
IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) : IBC02
Tankanweisungen (IMDG) : T7
Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) : TP1, TP8, TP28
EmS-Nr. (Brand) : F-E
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-E
Ladungskategorie (IMDG) : B

14.6.3. Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E2
PCA begrenzte Mengen (IATA) : Y341
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : 1L
PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 353
Max. PCA Nettomenge (IATA) : 5L
CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 364
Max. CAO Nettomenge (IATA) : 60L
Sonderbestimmung (IATA) : A3
ERG-Code (IATA) : 3H

14.6.4. Binnenschifftransport

Klassifizierungscode (ADN) : F1
Sonderbestimmung (ADN) : 274, 61, 64D
Begrenzte Mengen (ADN) : 1 L
Freigestellte Mengen (ADN) : E2
Zulässige Beförderung (ADN) : T
Erforderliche Ausrüstung (ADN) : PP, EX, A
Belüftung (ADN) : VE01
Anzahl blauer Kegel/Lichter (ADN) : 1
Beförderung verboten (ADN) : Nein
Unterliegt nicht dem ADN : Nein

14.6.5. Bahntransport

Klassifizierungscode (RID) : F1
Sonderbestimmung (RID) : 274, 601, 640D
Begrenzte Mengen (RID) : 1L
Freigestellte Mengen (RID) : E2
Verpackungsanweisungen (RID) : P001, IBC02, R001
Sondervorschriften für die Zusammenpackung (RID) : MP19
Anweisungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) : T7
Besondere Bestimmungen für Tankfahrzeuge und Schüttgutcontainer (RID) : TP1, TP8, TP28
Tankcodierungen für RID-Tanks (RID) : LGBF
Beförderungskategorie (RID) : 2
Expressgut (RID) : CE7
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID) : 33
Beförderung verboten (RID) : Nein

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Folgende Verwendungsbeschränkungen (Annex XVII) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sind anwendbar:

3. Flüssige Stoffe oder Gemische, die nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich gelten oder die Kriterien für eine der folgenden in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 dargelegten Gefahrenklassen oder -kategorien erfüllen	Kores - Correction Fluid - Cyclopentan - aceton - Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen - Isobutylmethacrylat
3.a. Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F	Kores - Correction Fluid - Cyclopentan - aceton - Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen - Isobutylmethacrylat
3.b. Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10	aceton - Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen - Isobutylmethacrylat
3.c. Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder -kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1	Kores - Correction Fluid - Cyclopentan - Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen - Isobutylmethacrylat
40. Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind.	Kores - Correction Fluid - Cyclopentan - aceton - Kohlenwasserstoffe, C7-C9, n-Alkanen, iso-Alkanen, cyclischen - Isobutylmethacrylat

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)	: 3 - Stark wassergefährdend
WGK Anmerkung	: Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999
Lagerklasse (LGK)	: LGK 3 - Entzündbare Flüssigkeiten
VbF Klasse	: A I - Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt unter 21 °C

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTES UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Sonstige Angaben : Keine.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung — Haut, Kategorie 1
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, Atemwegsreizung
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar



Kores - Correction Fluid 20ml and 25g

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H335	Kann die Atemwege reizen
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
R10	Entzündlich
R11	Leichtentzündlich
R12	Hochentzündlich
R36	Reizt die Augen
R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
F	Leichtentzündlich
F+	Hochentzündlich
N	Umweltgefährlich
Xi	Reizend
Xn	Gesundheitsschädlich

SDS EU Mod H F (REACH ANNEX II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden.